

Clasa: a VIII-a

Conținut: Gramatică - Imperativ – Imperativul

Autor: Higyed Emilia, Colegiul Național „Doamna Stanca” Satu Mare

Imperativ



Konjugation Präsens			Imperativ
du kommst	du kommst	→	Komm!
ihr kommt	ihr kommt	→	Kommt!
Sie kommen	Sie kommen Sie	→	Kommen Sie!

Der Imperativ mit *du* und *ihr* hat kein Subjekt.



1. Schreiben Sie Imperativformen mit *Sie*, *du* und *ihr*.

gehen _____

singen _____

hören _____

rennen _____

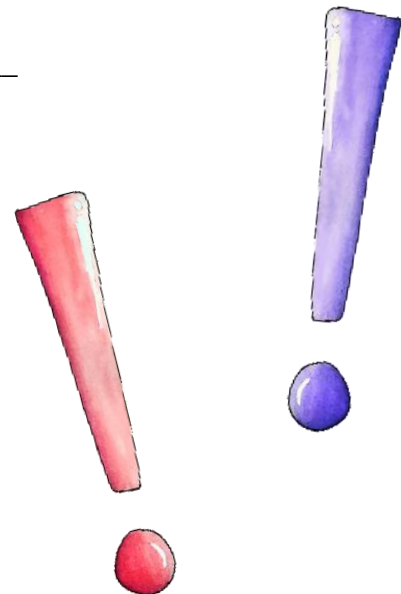
schreiben _____

spielen _____

mitkommen _____

weggehen _____

mitbringen _____



2. Welche Personen passen? Kreuzen Sie an.

	Herr Wagner	Thomas und Petra	Georg
Kommt bitte schnell.			
Nehmen Sie bitte Platz.			
Esst doch noch etwas.			
Gib mir mal den Teller.			
Hab doch keine Angst.			
Lassen Sie sich Zeit.			
Guck doch mal.			

3. Setzen Sie das Verb in den Imperativ.



1. _____ endlich _____ (aufstehen)!
2. _____ nicht so lange, deine Geschwister müssen auch noch ins Bad (duschen)!
3. _____ dich schneller _____, es ist schon 7:30 Uhr (anziehen)!
4. _____ dir die Haare, sonst erkältest du dich (fönen)!
5. _____ dich endlich mal ordentlich (kämmen)!
6. _____ wenigstens einen Toast (essen) und _____ eine Tasse Tee (trinken)!
7. _____ deine Sportsachen nicht (vergessen)!
8. _____ dich, es ist schon gleich halb acht (beeilen)!
9. _____ dein Fahrrad, sonst kommst du zu spät (nehmen)!
10. Tschüs, mein Schatz, und _____ auf dich _____ (aufpassen)!



1. gehen - Gehen Sie! / Geh! / Geht!

singen - Singen Sie! / Sing! / Singt!

hören - Hören Sie! / Hör! / Hört!

rennen - Rennen Sie! / Renn! / Rennt!

schreiben – Schreiben Sie! / Schreib! / Schreibt!

spielen – Spielen Sie! / Spiel! / Spielt!

mitkommen - Kommen Sie mit! / Komm mit! / Kommt mit!

weggehen - Gehen Sie weg! / Geh weg! / Geht weg!

mitbringen - Bringen Sie mit! / Bring mit! / Bringt mit!

2.

	Herr Wagner	Thomas und Petra	Georg
Kommt bitte schnell.		X	
Nehmen Sie bitte Platz.	X		
Esst doch noch etwas.		X	
Gib mir mal den Teller.			X
Hab doch keine Angst.			X
Lassen Sie sich Zeit.	X		
Guck doch mal.			X

3. 1. Steh ... auf 2. Dusch 3. Zieh ... an 4. Fön 5. Kämm 6. Iss; trink 7. Vergiss 8 . Beil

9. Nimm 10. pass ... auf

Clasa: a VIII -a

Conținut: Cazul genitiv

Autor : Üveges Beáta – Școala Gimnazială “Grigore Moisil”, Satu Mare

GENITIV



Wessen? = a, al, ai, ale cui?

Beispiel: das Buch / der Schüler – die Schülerin – das Kind – die Kinder

Wessen Buch ist das? (Al cui e cartea asta?)

maskulin Es ist das Buch **des** Schülers.

feminin Es ist das Buch **der** Schülerin.

neutrum Es ist das Buch **des** Kindes.

Plural Es ist das Buch **der** Kinder.

	Maskulin	Feminin	Neutrum	Plural
Bestimmter Artikel	des Vaters des Tisches	der Mutter	des Kindes	der Väter/Kinder/ Mütter
Unbestimmter Artikel	eines Vaters eines Tisches	einer Mutter	eines Kindes	- Väter/ Kinder/ Mütter
Possessivartikel	unseres Vaters unseres Tisches	unserer Mutter	unseres Kindes	unserer Väter/Kinder/Mütter



ÜBUNGEN

1. Schreib die Genitiv-Formen von folgenden Substantiven:

- das Hotel _____
- die Tasche _____
- das Wohnzimmer _____

- d) die Wohnung _____
- e) der Bücherschrank _____
- f) das Auto _____
- g) der Platz _____
- h) der Fluss _____
- i) die Mutter _____

2. Bilde die Wortgruppen nach dem Muster.

Muster: das Buch/ meine Tochter → das Buch meiner Tochter

- a) das Singen/ der Vogel _____
- b) das Bellen/ der Hund _____
- c) das Brummen/ der Motor _____
- d) das Ticken/ der Wecker _____
- e) das Weinen/ ein Kind _____
- f) die Rede/ ein Chef _____
- g) die Hauptstadt/ ein Land _____
- h) der Ratschlag/ ein Freund _____
- i) der Liebesbrief/ eine Frau _____
- j) die Straßen/ eine Stadt _____
- k) die Mitarbeiter/ unsere Firma _____

3. Setze die eingeklammerten Vokabeln im Genitiv ein.

- a) Wir kommen am Ende _____ (die Woche).
- b) Die Aussprache _____ (meine Studenten) ist sehr gut.
- c) Die Nase _____ (die Affen) sehen lustig aus.
- d) Die Liebe _____ (seine Mutter) hat ihm dabei geholfen.
- e) Er will das Haus _____ (sein Onkel) erben.
- f) Die Lüge _____ (der Sohn) geht ihr auf die Nerven.
- g) Warum willst du die Briefe _____ (dein Freund) nicht zeigen?
- h) Er kommt mit dem Auto _____ (seine Frau).
- i) Wir arbeiten bei der Firma _____ (unsere Eltern).

j) Wo hast du den Sohn _____ (der Millionär) kennen gelernt?

4. Setz die eingeklammerten Wörter im Genitiv ein. Sag dann, was du aus diesem Text erfahren hast.

Warum heißen die Tage _____ (die Woche) Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend? Diese Wörter sind sehr alt. Die Menschen _____ (das Altertum) glaubten an viele Götter, und deshalb tragen die Tage die Namen _____ (die Götter).

Sonntag ist der Tag _____ (die Sonne). Montag ist der Tag _____ (der Mond). Dienstag hat den Namen _____ (der germanische Kriegsgott) – Zio (Tius). Donnerstag hat den Namen _____ (der Gott) Donar. Es ist der Gott _____ (der Donner). Der Freitag hat den Namen _____ (die Göttin) _____ (die Liebe) – Freia.

Aber Sonnabend ist der Tag vor dem Sonntag. Nach dem Sonnabend kommt der Sonntag.

Aber Mittwoch ist die Mitte _____ (die Woche). Vor dem Mittwoch sind drei Tage und nach dem Mittwoch kommen noch drei Tage. Dann beginnt eine neue Woche.



1.

- a) das Hotel _____ des Hotels _____
- b) die Tasche _____ der Tasche _____
- c) das Wohnzimmer ____ des Wohnzimmers _____
- d) die Wohnung _____ der Wohnung _____
- e) der Bücherschrank ____ des Bücherschranks _____
- f) das Auto _____ des Autos _____
- g) der Platz _____ des Platzes _____
- h) der Fluss _____ des Flusses _____
- i) die Mutter _____ der Mutter _____

2.

- a) das Singen/ der Vogel _____ das Singen des Vogels ____
- b) das Bellen/ der Hund _____ das Bellen des Hundes ____
- c) das Brummen/ der Motor _____ das Brummen des Motors ____
- d) das Ticken/ der Wecker _____ das Ticken des Weckers ____
- e) das Weinen/ ein Kind _____ das Weinen eines Kindes ____
- f) die Rede/ ein Chef _____ die Rede eines Chefs ____
- g) die Hauptstadt/ ein Land _____ die Hauptstadt eines Landes ____
- h) der Ratschlag/ ein Freund _____ der Ratschlag eines Freundes ____
- i) der Liebesbrief/ eine Frau _____ der Liebesbrief einer Frau ____
- j) die Straßen/ eine Stadt _____ die Straßen einer Stadt ____
- k) die Mitarbeiter/ unsere Firma _____ die Mitarbeiter unserer Firma _____

3.

- a) Wir kommen am Ende _____ der Woche _____ (die Woche).
- b) Die Aussprache _____ meiner Studenten _____ (meine Studenten) ist sehr gut.
- c) Die Nase _____ der Affen _____ (die Affen) sehen lustig aus.

- d) Die Liebe _____ seiner Mutter _____ (seine Mutter) hat ihm dabei geholfen.
- e) Er will das Haus _____ seines Onkels _____ (sein Onkel) erben.
- f) Die Lüge _____ des Sohnes _____ (der Sohn) geht ihr auf die Nerven.
- g) Warum willst du die Briefe _____ deiner Freundin _____ (dein Freund) nicht zeigen?
- h) Er kommt mit dem Auto _____ seiner Frau _____ (seine Frau).
- i) Wir arbeiten bei der Firma _____ unserer Eltern _____ (unsere Eltern).
- j) Wo hast du den Sohn _____ des Millionärs _____ (der Millionär) kennen gelernt?

4.

Warum heißen die Tage _____ der Woche _____ (die Woche) Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend? Diese Wörter sind sehr alt. Die Menschen _____ des Altertums _____ (das Altertum) glaubten an viele Götter, und deshalb tragen die Tage die Namen _____ der Götter _____ (die Götter).

Sonntag ist der Tag _____ der Sonne _____ (die Sonne). Montag ist der Tag _____ des Mondes _____ (der Mond). Dienstag hat den Namen _____ des germanischen Kriegsgottes _____ (der germanische Kriegsgott) – Zio (Tius). Donnerstag hat den Namen _____ des Gottes _____ (der Gott) Donar. Es ist der Gott _____ des Donners _____ (der Donner). Der Freitag hat den Namen _____ der Göttin _____ (die Göttin) _____ der Liebe _____ (die Liebe) – Freia.

Aber Sonnabend ist der Tag vor dem Sonntag. Nach dem Sonnabend kommt der Sonntag.

Aber Mittwoch ist die Mitte _____ der Woche _____ (die Woche). Vor dem Mittwoch sind drei Tage und nach dem Mittwoch kommen noch drei Tage. Dann beginnt eine neue Woche.

Clasa: a VIII-a

Conținut: Gramatică – Weil-Satz

Autor : Nagy-Toth Orsolya - Școala Gimnazială "Viorel Sălăgean" Beltiug



Hauptsatz, **Nebensatz – konjugiertes Verb am Ende**

Ich möchte heute einen Kuchen backen, **weil er Geburtstag hat**.



1. Verbinde die Fragen und Antworten!

1. Warum gehst du nicht mit uns ins Kino?	a. Weil er in Deutschland arbeiten will.	
2. Warum kommt Peter nicht zur Party?	b. Weil es zu kalt ist.	
3. Warum lernt Ali Deutsch?	c. Weil ich faul bin.	
4. Warum fahren wir nicht an den Strand?	d. Weil sie nicht viel studiert.	
5. Warum isst Else immer im Restaurant.	e. Weil ich Abenteuerfilme nicht mag.	
6. Warum machst du nicht Gymnastik.	f. Weil wir kein Geld haben.	
7. Warum hat Sara schlechte Noten?	g. Weil sie nicht kochen kann.	
8. Warum geht ihr nicht einkaufen?	h. Weil er arbeiten muss.	

2. Schreib weil-Sätze!

Ich bin traurig. Ich bin krank.

Sie muss ein Geschenk kaufen. Ihr Mann hat morgen Geburtstag.

Wir öffnen das Fenster. Es ist sehr warm.

Peter geht zum Arzt. Er hat Rückenschmerzen.

Er ruft nicht an. Der Akku von seinem Handy ist leer.

Maria und Peter gehen in die Disko. Sie möchten tanzen.

Du gehst zum Bahnhof. Du musst deinen Freund abholen.

Ich fahre gerne mit dem Zug. Ich kann dann Zeitung lesen.

Du bist sehr müde. Du musstest am Abend sehr viel lesen.

Er braucht Geld. Er will ein neues Auto kaufen.

Sie weint. Sie hat eine 4 in Mathe bekommen.

Sie sind reich. Sie haben viel gearbeitet.

Maria kommt spät. Sie ist später aufgestanden.

Mir geht es gut. Ich war in den Ferien.

Thomas ist sauer auf mich. Ich habe ihn gestern nicht angerufen.

3. Schreib die Sätze zu Ende!

Ich kann heute nicht arbeiten, weil _____ . (ich/ krank/ sein)

Wir können die Wohnung nicht kaufen, weil _____ . (haben/kein
Geld/ wir)

Patrick kann heute nicht zum Sport gehen, weil _____. (lernen/
müssen/ er)

Meine Schwester musste im Bett bleiben, weil _____.
(Kopfschmerzen/ sie/ haben)

Vera kommt nicht zur Party, weil _____. (sie/ haben/ einen
Termin/ beim Arzt)

4. Stell Fragen!

_____?

Ich muss in die Schule gehen, weil ich heute einen Test schreibe.

_____?

Ich lerne Deutsch, weil ich in der Schweiz leben möchte.

_____?

Ich brauche Geld, weil ich einen neuen Computer kaufen muss.

_____?

Ich möchte in Deutschland studieren, weil ich dort bessere Chancen habe.

_____?

Ich bin später aufgestanden, weil ich heute frei habe.



1.1 -e, 2 – h, 3 – a, 4 – b, 5 – g, 6 – c, 7 – d, 8 – f

2. Ich bin traurig, weil ich krank bin.

..., weil es sehr warm ist.

..., weil er Rückenschmerzen hat.

..., weil der Akku von seinem Handy leer ist.

..., weil sie tanzen möchten.

..., weil du deinen Freund abholen musst.

..., weil ich dann Zeitung lesen kann.

..., weil du am Abend sehr viel lesen musstest.

..., weil er ein neues Auto kaufen will.

..., weil sie eine 4 in Mathe bekommen hat.

..., weil sie vile gearbeitet haben.

..., weil sie später aufgestanden ist.

..., weil ich in den Ferien war.

..., weil ich ihn gestern nicht angerufen habe.

3. ..., weil ich krank bin.

..., weil wir kein Geld haben.

..., weil er lernen muss.

..., weil sie einen Termin beim Arzt hat.

4. Warum musst du heute in die Schule gehen?

Warum lernst du Deutsch?

Warum brauchst du Geld?

Warum möchtest du in Deutschland studieren?

Warum bist du heute später aufgestanden?

Clasa: a VIII-a

Conținut: Gramatică – Das Adjektiv - Adjectivul

Autor: Szmotku-Kis Erzsebet – Colegiul Național “Ioan Slavici” Satu Mare

Arbeitsblatt



Was können wir für unsere Gesundheit tun?

Wir alle leben sehr ungesund, das wissen wir auch. Und trotzdem tun wir viel zu wenig für unsere Gesundheit. Man muss aber auch nicht unbedingt immer zum Arzt gehen. Bei Erkältungen zum Beispiel kann man auch selbst viel machen. Es gibt da viele Tipps: Kamillentee trinken, viel Obst und Honig essen. Viele haben Schlafstörungen. Das kann viele Gründe haben: Stress auf Arbeit, zu viel Kaffee, Angst oder auch schweres Essen am Abend. Der Schlaf ist sehr wichtig für unsere Gesundheit. Also sind Schlafstörungen sehr gefährlich. Hier sind ein paar Ratschläge: abends spazieren gehen, ein Bad nehmen, Schlaftee trinken, das Zimmer lüften, leise Musik hören oder Joga machen. Es gibt die Meinung, man soll keine Tabletten nehmen, aber sie helfen oft schnell und man kann schnell wieder gesund werden. Sie entscheiden selbst: Tabletten oder Naturmedizin. Wenn Sie aber Tabletten nehmen möchten, sollen Sie lieber doch zum Arzt gehen.

1. Lies den Text aufmerksam!

2. Beantworte die Fragen!

a) Was können wir für unsere Gesundheit tun? (Gib 5 Beispiele aus dem Text!)

b) Was tust du für deine Gesundheit? (Gib 5 Beispiele!)

3. Finde 5 Adjektive in dem Text! Bilde Sätze mit diesen Adjektiven!

4. Übe die Adjektivdeklinaton mit dem bestimmten Artikel! Ergänze die Tabelle:

der, gut, Schüler

die, fleißig, Tochter

das, klein, Kind

N. der guteuSchüler

N.

N.

Akk.

Akk.

Akk.

D.

D.

D.

G.

G.

G.



2. a) -Kamillentee trinken; viel Obst und Honig essen; das Zimmer lüften
b) –ich treibe regelmäßig Sport; ich esse Gemüse und Obst; ich trinke viel Wasser;
ich lüfte das Zimmer, ich wasche mir die Hände oft

3. ungesund, schwer, schnell, gesund, leise

4. Adjektivdeklination nach dem bestimmten Artikel:

Maskulin

N: der gute Schüler

Akk.: den guten Schüler

D: dem guten Schüler

G: des guten Schülers

Feminin

N: die fleißige Tochter

Akk: die fleißige Tochter

D: der fleißigen Tochter

G: der fleißigen Tochter

Neutrum

N: das kleine Kind

Akk: das kleine Kind

D: dem kleinen Kind

G: des kleinen Kindes